

## Zertifikat

### über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von Betonstählen nach DIN EN ISO 17660:2006

**Dem Unternehmen** Stahlbau Ziemann GmbH  
**wird für den Betrieb in** 54516 Wittlich, Lilienthalstraße 2

bescheinigt, dass er über die erforderlichen Fachkräfte und Vorrichtungen verfügt, Schweißarbeiten an Betonstahl im folgenden Anwendungsbereich auszuführen:

**Normen/Regelwerke** DIN EN ISO 17660-1

**Schweißprozesse  
nach DIN EN ISO 4063** t-MAG (135)

**Werkstoffe** B 500 A, B 500 B, S355

**Verbindungsarten** Die Bescheinigung gilt für Verbindungen mit anderen Stahlteilen nach Bild 6b, 7, 9a, 9b und 9c.

**Verantwortliche  
Schweißaufsichtsperson**  
(Name, Vorname, Geburtsdatum,  
Qualifikation) Dipl.-Ing. (FH) Klimala, Karsten, geb. am 09.09.1966, SFI/EWE

**Vertreter**  
(Name, Vorname, Geburtsdatum,  
Qualifikation) Dipl.-Ing. (FH) Prümm, Johannes, geb. am 13.06.1964, EWE/IWE  
Krischel, Michael, geb. am 29.09.1956, SFM/EWS/IWS  
Haußmann, Fred, geb. am 18.06.1969, IWS  
Beitzel, Sven, geb. am 23.11.1980, EWS

**Bemerkungen** siehe Rückseite

**Gültigkeitsdauer** vom 14.08.2018 bis 13.08.2021

**Bescheinigungs-Nr.** B 14/19  
Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt

**ausgestellt am** 30. Oktober 2019  
Duchene/AS

**Allgemeine Bestimmungen**  
siehe Rückseite

SLV Saarbrücken  
NL der GSI mbH  
  
**Vertreter des Leiters der Prüfstelle**  
Dipl.-Ing. Schambil



## Allgemeine Bestimmungen

1. Dieses Zertifikat ist vor der Ausführung von Schweißarbeiten in beglaubigter Abschrift oder Ablichtung den für die Baugenehmigung zuständigen Behörden unaufgefordert vorzulegen.
2. Zu Werbungs- und anderen Zwecken darf dieses Zertifikat nur im Ganzen vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Der Text von Werbeschriften darf nicht im Widerspruch zu diesem Zertifikat stehen.
3. Ein Ausscheiden der in diesem Zertifikat für die Wahrnehmung der Aufgaben der Schweißaufsicht genannten Person(en) sowie Änderungen der Schweißverfahren oder wesentlicher Teile der für die Schweißarbeiten notwendigen betrieblichen Einrichtungen sind der anerkannten Prüfstelle rechtzeitig anzuzeigen. Die anerkannte Prüfstelle kann erforderlichenfalls eine erneute Prüfung im Betrieb veranlassen.
4. Treten Zweifel an der Eignung des Betriebes auf, sind jederzeit unangemeldete kostenpflichtige Betriebsbesichtigungen und Prüfungen im Betrieb durch die anerkannte Prüfstelle vorbehalten.
5. Dieses Zertifikat kann jederzeit mit sofortiger Wirkung entschädigungslos zurückgenommen, ergänzt oder geändert werden, wenn die Voraussetzungen, unter denen es erteilt worden ist, sich geändert haben, oder wenn die Bestimmungen für dieses Zertifikat nicht eingehalten werden.
6. Mindestens zwei Monate vor Ablauf der Geltungsdauer ist bei der anerkannten Prüfstelle erneut ein Antrag zu stellen, falls die Eignung weiterhin bescheinigt werden soll.
7. Arbeitsprüfungen sind für tragende als auch nichttragende Schweißverbindungen nach DIN EN ISO 17660-1 bzw. DIN EN ISO 17660-2 durchzuführen und zu dokumentieren.

### Bemerkungen:

Dieses Zertifikat ersetzt Zertifikat-Nr. B 17/18 vom 22.10.2018.

### Verteiler:

1. Antragsteller  
(Original)
2. z.d.A.